

## Pressemitteilung

Essen, 5. Oktober 2009

### Expo Real 2009

## Universitätsviertel – grüne mitte Essen: Die Hülle ist gefallen

*3D-Modell vom Universitätsviertel – grüne mitte Essen auf der Expo Real 2009 feierlich enthüllt – Modell bildet den Bereich des neuen Viertels zwischen der Essener Innenstadt und der Universität im Maßstab 1:500 ab*

Mitten in Essen, zwischen der Innenstadt und der Universität, wächst zurzeit ein neues hochwertiges, lebendiges, grünes und urbanes Viertel zum Wohnen, Arbeiten und Erholen: das Universitätsviertel – grüne mitte Essen.

Mit einer feierlichen Enthüllung auf der Expo Real in München präsentierte die EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH heute ein detailgetreues 3D-Modell des neuen Viertels erstmals der Öffentlichkeit.

Lutz Lienenkämper, Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, enthüllte zusammen mit Georg Arens, in seiner Funktion als Geschäftsführer der EGU – Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH, das aufwändig hergestellte Modell.

Im Maßstab 1:500 bildet das Modell den rund 165.000 m<sup>2</sup> großen Bereich des Universitätsviertels – grüne mitte Essen ab und umfasst mit der umgebenden Fläche eine Gebietsgröße von nahezu 412.000 m<sup>2</sup>. Der Clou: Das Modell besteht aus 15 Einzelflächen, die je nach Planungsstand ausgetauscht werden können.

Die momentan auf den Baugrundstücken dargestellten Gebäude entsprechen dem städtebaulichen Entwurf und werden nach und nach durch die geplanten Gebäude ersetzt. Erste Entwürfe von Investoren sind bereits beispielhaft dargestellt.

## **Universitätsviertel – grüne mitte Essen**

Am Rande der Essener Innenstadt entstehen auf insgesamt 13,3 Hektar insbesondere hochwertige Wohneinheiten von unterschiedlichen Investoren, aber auch Büros, Gastronomie- und Dienstleistungsangebote. Moderne Architektur und energieeffiziente Bauweise zeichnen das Universitätsviertel – grüne mitte Essen aus. Voraussichtlicher Baubeginn ist Mitte 2010.

Für zusätzliche Aufenthaltsqualität sorgt auch die über 3 Hektar große Parkanlage mit großzügigen Grün- und Wasserflächen, Promenaden und mehreren Plätzen. Die Grünflächen werden zurzeit angelegt und auch der Aushub für die Wasserflächen ist bereits im vollen Gange.

Insgesamt beträgt das Investitionsvolumen über 500 Millionen Euro.

Das neue Universitätsviertel – grüne mitte Essen profitiert in außerordentlicher Weise von der umliegenden Infrastruktur. Die Essener City, das Einkaufszentrum Limbecker Platz und zahlreiche Kultur- und Gastronomieangebote in direkter Nachbarschaft und eine hervorragende verkehrliche Anbindung – ob mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln – sorgen für pulsierendes Großstadtleben vor der Tür. Bereits im Frühjahr 2010 fertig gestellt ist das neue, Stadtgrenzen überschreitende Rad- und Wanderwegenetz „Rheinische Bahn“ mit über 21 Kilometern. Der grüne „Highway“ beginnt direkt am neuen Viertel. Er ist nicht nur bestens für Freizeitaktivitäten geeignet, sondern bietet sich auch für den Weg von und zur Arbeit – nach dem Motto „Radweg als Wirtschaftsweg“ – an.

Wo früher Bahngleise die Universität und die benachbarten Wohngebiete von der Essener City wie eine Barriere trennten, schafft das Universitätsviertel – grüne mitte Essen neue Verbindungen. Es schlägt eine Brücke zwischen Innenstadt und Universität.

Im Zuge der Innenstadterweiterung fügt sich das Universitätsviertel – grüne mitte Essen wie ein Puzzleteil an die Essener Innenstadt an, so dass sich die City auch in Richtung Norden ausweiten wird. Das direkt westlich an die Innenstadt angrenzende Quartier weststadt mit einer Mischung aus Wohn-, Büro-, Gastronomie- und Freizeitangeboten und das zurzeit entstehende ThyssenKrupp Quartier, die neue Unternehmenszentrale des ThyssenKrupp Konzerns, setzen das Essener Stadtzentrum bereits nach Westen fort.

Auch die Universität ändert ihr Gesicht. Ein 60 Meter hoher gläserner Bibliotheksturm am nördlichen Rand des Universitätsviertels – grüne mitte Essen wird ab 2013 als sozusagen doppeltes Entree das universitäre Leben mit dem städtischen Leben verknüpfen: Als ein Tor zur Stadt und ein Tor zur Universität.

Verantwortlich für die Quartiersentwicklung und die Vermarktung der Grundstücke ist die eigens dafür gegründete Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH. Gesellschafter sind die Stadt Essen, die Sparkasse Essen, die EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und die Altstadt Baugesellschaft.

## Bildmaterial zum Universitätsviertel – grüne mitte Essen



Visualisierung: HH-Vision, Köln



Visualisierung: HH-Vision, Köln



Entwurf: Koschany + Zimmer Architekten KZA GmbH, Essen